

Doris Hülsmeier erneut Vorsitzende

Gesamtpersonalrat konstituiert sich für neue Amtszeit

Doris Hülsmeier ist einstimmig erneut zur Vorsitzenden des Gesamtpersonalrats für das Land und der Stadtgemeinde Bremen gewählt worden. Ebenfalls einstimmig wurden Ina Menzel, Lars Hartwig (Vertreter der Gruppe der Beamtinnen und Beamten) und Kai Mües (Vertreter der Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) als stellvertretende Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt. Der Gesamtpersonalrat ist für dienststellenübergreifende Angelegenheiten zuständig und hat 25 Mitglieder. Er vertritt etwa 33.000 Beschäftigte im bremischen öffentlichen Dienst, die in 75 Dienststellen arbeiten.

Die Personalräte, Frauenbeauftragten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen des bremischen öffentlichen Dienstes sowie der Gesamtpersonalrat waren am 18. März neu gewählt worden. In den Gesamtpersonalrat wählten die Bediensteten 20 Kandidatinnen und Kandidaten der DGB-Gewerkschaften (ver.di, GEW und GdP) sowie fünf Kandidatinnen und Kandidaten von dbb beamtenbund und tarifunion. Dem Gremium gehören ebenfalls drei neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung an.

Ausdruck der schwierigen Bedingungen der sich zuspitzenden Coronakrise, unter denen die Wahl durchgeführt werden musste, war eine geringere Wahlbeteiligung. Doris Hülsmeier zeigt sich vor diesem Hintergrund dennoch zufrieden: „Umso mehr danke ich allen, die auch in dieser komplizierten Lage mit ihrer Teilnahme an der Wahl die Bedeutung der Demokratie im Betrieb unterstrichen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den Wahlvorständen und Wahlhelferinnen und -helfern, die bei erheblichen Widrigkeiten eine ordnungsgemäße Wahl gewährleistet haben.“